Wassermangelsicherung WMS-WP6 – mechanisch

- **Zur Absicherung des Heizkessels bei zu niedrigem Wasserstand**
- **TÜV-geprüft als Wasserstandsbegrenzer**
- **Direktmontage über Anschweißstutzen oder Anschlussgewinde**
- **Mit Prüftaste zur Funktionskontrolle**

Ausführung mit Anschlussgewinde R2 AG

Anwendung

Für geschlossene Heizungsanlagen zur Absicherung der Kesselfeuerung nach EN 12828 bei zu niedrigem Wasserstand.

Beschreibung

Mechanische Wassermangelsicherung auf Schwimmerbasis. Bestehend aus Sondenkörper aus Messingguss mit Anschweißrohren und Schwimmermechanismus, elektrischem Schalter, Prüf- und Entriegelungstaste. TÜV-geprüft als Wasserstandsbegrenzer. Sinkt der Wasserstand im Heizkessel unter einen Minimalwert ab, wird über einen Schwimmer ein Schalter betätigt. Die Stromzuführung zur Kesselfeuerung wird unterbrochen. Eine Verriegelung verhindert das selbstständige Wiedereinschalten. Mithilfe einer Prüftaste kann der Schwimmer nach unten gedrückt und Wassermangel simuliert werden.

Ausführung WMS-WP6-R2 mit Anschlussaußengewinde R2 zur Direktmontage im Kessel.

Technische Daten

Temperatureinsatzbereich
Medium: Max. 120 °C
Umgebung: Max. 120 °C

Gehäuse
Messingguss
Bauhöhe: 358 mm
Schutzart IP 54 (EN 60529)

Schwimmer
Kunststoff

Anschluss
Schweißstutzen DN 20
oder Außengewinde R2

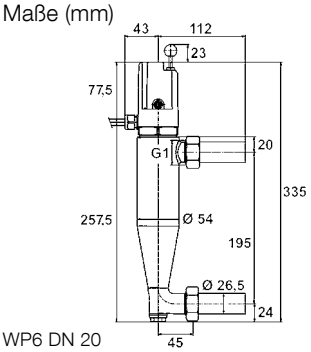
Betriebsdruck
Max. 10 bar

Prüfdruck
15 bar

Kontaktbelastung
AC 250 V, 6 (2) A

Bauteilkennzeichen
TÜV.HWB.15-232

Maße (mm)



i

In geschlossenen Heizungsanlagen ab 300 kW schreibt die EN 12828 die Ausrüstung der Anlage mit einer vom TÜV bauteilgeprüften Wassermangelsicherung verbindlich vor.

RK: G, PG: 2			Art.-Nr.	**Preis €**
WMS-WP6 mit Schweißstutzen DN 20	1	15	**42300**	
WMS-WP6 ohne Verriegelung mit Schweißstutzen DN 20	1	15	**42305**	
WMS-WP6-R2 mit Anschlussgewinde R2 AG	1	-	**42319**	
Ersatzteile				
Oberteil WMS-WP6 mit Verriegelung	1	-	**42310**	
Oberteil WMS-WP6 ohne Verriegelung	1	-	**42311**	
Sondenkörper für WMS-WP6 DN 20	1	-	**42368**	